

Teil-Modul	Kompetenzziele	Lerninhalte	Bezüge zu anderen Modulen	Einzelstunden
1	<p>Die Teilnehmenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> - die institutionelle Rechtssubjektsgarantie auf Beispiele anwenden - die objektive Rechtsinstitutionsgarantie auf Beispiele anwenden - das Spannungsverhältnis zwischen kommunaler Eigenverantwortlichkeit und staatlicher Einflussnahme sowie die Möglichkeiten und Grenzen staatlicher Eingriffe in praktischen Fällen deutlich machen - die subjektive Rechtsstellungsgarantie und den gerichtlichen Rechtsschutz gegen Eingriffe in das Selbstverwaltungsrecht an Beispielen verdeutlichen - ausgewählte Problemfälle zum Einwohnerantrag, Bürgerbegehren, Bürgerentscheid und Ratsbürgerbescheid lösen 	<p>Grundlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verfassungsgarantien für die kommunale Selbstverwaltung und deren Grenzen - Typen kommunaler Körperschaften und Unterteilung der Gemeinden (Gebietsgliederung) - Rechtliche Fähigkeiten der Gemeinden und ihre Auswirkungen auf die kommunale Praxis - Aufgaben der kommunalen Körperschaften (Verbandskompetenz) <ul style="list-style-type: none"> o Arten / Unterschiede o Abgrenzungen / Überschneidungen zwischen Gemeinden, Kreisen, Landschaftsverbänden - Einwohner / Bürger <ul style="list-style-type: none"> o Rechte und Pflichten o Schwerpunkt: Bürgerbegehren, Bürgerentscheid, Ratsbürgerentscheid o Rechtsmittel gegen die Nichtzulassung des Bürgerentscheids, Sachentscheidung des Rates o Nichtzulässigkeit, Rechtsmittel, Rechtsfragen des Bürgerentscheids/Ratsbürgerbescheids 	Allgemeines Verwaltungsrecht	8

Teil-Modul	Kompetenzziele	Lerninhalte	Bezüge zu anderen Modulen	Einzelstunden
2	<p>Die Teilnehmenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> - den Begriff „öffentliche Einrichtungen“ definieren; die Errichtungspflicht, Rechtsform und Widmung an Beispielen erklären sowie hinsichtlich der Benutzung die Benutzungszulassung und das Benutzungsverhältnis in praktischen Beispielen anwenden - die Stellung und Aufgaben des Rates unter gleichzeitiger Abgrenzung der Zuständigkeiten anderer Organe erläutern, Delegationsmöglichkeiten und Rückholrechte aufzeigen sowie das Wissen in praktischen Fällen anwenden - die Bildung von pflichtigen und freiwilligen Ausschüssen erklären und in Fällen überprüfen; ebenso die Abwahl, Abberufung und Nachbesetzung - die wesentlichen Aufgaben der Ausschüsse und der Bezirksvertretungen darlegen - Rechte sowie Pflichten der Rats-, Ausschuss- und Bezirksvertretungsmitglieder darstellen und ihre Bedeutung anhand von Fällen erläutern; ebenso für die sachkundigen Bürger und sachkundigen Einwohner 	<ul style="list-style-type: none"> - Öffentliche Einrichtungen <p>Gremien der kommunalen Körperschaften</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rat (bzw. Kreistag / Landschaftsversammlung) <ul style="list-style-type: none"> o Organ o Rechte und Pflichten der Mitglieder o Zuständigkeiten - Hauptausschuss (bzw. Kreisausschuss / Landschaftsausschuss) <ul style="list-style-type: none"> o Zusammensetzung, Bildung, Vorsitz o Zuständigkeiten - Sonstige Ausschüsse des Rates <ul style="list-style-type: none"> o Arten, Zusammensetzung, Bildung, Vorsitzverteilung o Zuständigkeiten - Sonstige Gremien der Kommunen <ul style="list-style-type: none"> o Ortsvorsteher o Integrationsrat o Bezirksvertretungen 	Allgemeines Verwaltungsrecht	8

Teil-Modul	Kompetenzziele	Lerninhalte	Bezüge zu anderen Modulen	Einzelstunden
3	<p>Die Teilnehmenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Stellung des Bürgermeisters und seiner politischen und administrativen Vertreter darstellen und ihre Bedeutung anhand von Fällen erläutern; ebenso für den Landrat. - die Aufgaben des Bürgermeisters als Verwaltungschef erläutern und in praktischen Fällen anwenden - 	<p>Bürgermeister (bzw. Landrat / Direktor des Landschaftsverbandes)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Organ - Wahl / Abwahl - Zuständigkeiten - Doppelstellung: Politik und Verwaltung <ul style="list-style-type: none"> o Vorsitz im Rat, Hauptausschuss, Verwaltungsvorstand o Leitung der Verwaltung o Stellvertretung im Amt/ im Rat 		8
4	<p>Die Teilnehmenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> - das Verfahren des Rates und seiner Ausschüsse erläutern, die Geschäftsordnung erklären und die Erstellung von Sitzungsvorlagen demonstrieren - die Kontrolle des Rates gegenüber dem Bürgermeister in Beispielen veranschaulichen - die Kontrolle des Rates gegenüber dem Bürgermeister in Beispielen veranschaulichen 	<p>Arbeitsweise der kommunalen Gremien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ablauf von Sitzungen der Vertretungskörperschaften und der Ausschüsse im Vergleich - Bildung, Aufgaben, Statut der Fraktionen - Handhabung der Ordnung, Ausübung des Hausrechts - Abstimmungen, Niederschriften etc. (unter Berücksichtigung der Geschäftsordnung) - Ausführung von Beschlüssen - Dringlichkeitsentscheidungen 	Staats- und Europarecht	8

Teil-Modul	Kompetenzziele	Lerninhalte	Bezüge zu anderen Modulen	Einzelstunden
5	<p>Die Teilnehmenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> - das Zustandekommen und die Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen einer Satzung erläutern sowie die Folgen von Rechtsfehlern aufzeigen und in praktischen Anwendungsbeispielen umsetzen - den Rechtsschutz gegenüber Satzungen in praktischen Beispielen darstellen 	<p>Die gemeindliche Satzung von der Satzungsinitiative bis zum Inkrafttreten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arten - Zustandekommen - Satzungen mit Anschluss- und Benutzungszwang - Rechtsschutz gegen Satzungen <ul style="list-style-type: none"> o informelle Rechtsschutzmöglichkeiten o formeller Rechtsschutz 	Allgemeines Verwaltungsrecht	8
6	<p>Die Teilnehmenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Kontrollfunktion des Bürgermeisters gegenüber Beschlüssen des Rates, der Ausschüsse und Bezirksvertretungen in Beispielen veranschaulichen - das bei kommunalen Organstreitigkeiten in Betracht kommende Kommunalverfassungsstreitverfahren in wesentlichen Grundzügen beschreiben und überprüfen - die verschiedenen Aufsichtsmittel und Voraussetzungen darstellen und in Fallbeispielen umsetzen - den Rechtsschutz gegen Aufsichtsmaßnahmen erläutern 	<p>Interne/ Innergemeindliche Kontrolle</p> <ul style="list-style-type: none"> - Widerspruch, Einspruch, Beanstandung - Information, Auskunft, Akteneinsicht - Rechnungsprüfung / Entlastung <p>Externe Kontrolle: Staatsaufsicht</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufsichtsbehörden, Arten der Aufsicht - Aufsichtsmaßnahmen - Rechtsschutz gegen Aufsichtsmaßnahmen <p>Interkommunale Zusammenarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zweckverbände/ Spitzenverbände - Sonstige kommunale Interessenverbände 		8
			Summe Präsenzstunden	48